

Oktober 2012

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 44,
Inserateschluss: Freitag, 26. Oktober 2012, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Schweizermeister 2012 im Seitenwagen Motocross – Marius Strauss und Martin Krieg
Bild von Trudi Krieg



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- David Huber wird im November 2012 die Weiterbildung zum Verwaltungsökonom beginnen. Dazu wird er sein Arbeitspensum ab 1. Januar 2013 auf 90 % reduzieren. Auf der Gemeindeverwaltung Salmsach wird auf die stetige Weiterbildung des Personals wert gelegt. Daher unterstützt der Gemeinderat diese Ausbildung.
- Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die drei Salmsacher Bushaltestellen bezüglich Ausrüstung und Ausbaustandard alle Anforderungen erfüllen. Dies ergab die kantonale Übersicht sämtlicher Haltestellen. Beim Birkenweg wäre jedoch ein Wartehäuschen wünschenswert. Der Gemeinderat wird diesbezüglich erste Abklärungen für einen entsprechenden Landerwerb tätigen.
- Der Gemeinderat hat entschieden, das Erfassen aller zu scannenden Unterlagen (Sondernutzungspläne, Entscheide etc.) im Zusammenhang mit dem ÖREB (Öffentlich Rechtliche Eigentumsbeschränkungen)-Kataster aus wirtschaftlichen Gründen an das Amt für Geoinformation zu vergeben. Die weitere Einführung des ÖREB-Katasters übernimmt unser Ingenieurbüro Niklaus und Partner.
- An der Verwaltungsratssitzung der Genossenschaft Elektra wurden unter anderem die Strompreise für das Jahr 2013 festgelegt. Trotz erhöhtem Einkaufspreis wurden keine wesentlichen Preiserhöhungen vorgenommen. Der Gemeinderat genehmigt die neuen Strompreise 2013. Zudem wird entschieden, dass eine Mitgliedschaft der Gemeinde als Genossenschafter der Elektra Salmsach gezeichnet werden soll.
- Die VTG-Geschäftsstelle hat ihren Sitz von Amriswil nach Weinfeldern verlegt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- Georg Benz tritt nach jahrelanger Tätigkeit als Mitglied der Fürsorgekommission zurück. Anstelle von ihm wurde neu Dominik Randegger, Neue Zelg 3, in das Amt gewählt. Der Gemeinderat sowie die Fürsorgekommission bedanken sich bei Georg Benz für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Behörde freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Dominik Randegger und wünscht ihm zusammen mit Diana Niederer (Nachfolgerin von Margrit Bischof) einen guten Start.
- Im Jahr 2011 erhielt die Gemeinde Salmsach im Zuge des Finanzausgleiches Fr. 180'000.00 vom Kanton. Für das Jahr 2012 wurde der Gemeinde nun ein Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 222'396.00 zugesprochen. Budgetiert waren lediglich Fr. 160'000.00. Der Gemeinderat nimmt diese erfreuliche Mitteilung gerne zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschliesst die Einführung eines Strassenmanagementsystems. Damit kann zukünftig der Strassenunterhalt präzise geplant werden.

- Der Spitex-Vorstand Romanshorn-Salmsach hat beschlossen den Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen um Fr. 2.00 pro Stunde zu erhöhen. Der neue Tarif wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Die neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau wird aufgrund unkalkulierbarer Kosten nicht unterzeichnet, jedoch stimmt man dem Sockelbeitrag von Fr. 0.50 pro Einwohner zu.
- Das Kommunalfahrzeug Holder erlitt einen Motorschaden und steht deshalb zurzeit nicht zur Verfügung. Der Gemeinderat bemüht sich um eine bestmögliche Lösung damit dem Werkhof rasch wieder ein funktionierendes Fahrzeug zur Verfügung steht.
- Die Feuerschutzkommission hat der Beschaffung einer vollregulierten Motorspritze mit Anhänger im Jahr 2013 einstimmig zugestimmt.
- Aufgrund widerrechtlicher Umbauten musste der Gemeinderat einen Baustopp verfügen.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Aussenwärmedämmung, neue Fenster, Neubau Carport auf Parz. 240, Kirchstrasse 12
Sali Zaimi, Kirchstrasse 12, 8599 Salmsach

Bewilligung für Strassenreklame

- Werbeplakat für Buchtäfigete auf Parz. 91, Hütten sowie Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
Buchtäfiger Salmsach, Mirjam Schindler, Riethag 2, 8599 Salmsach
- Werbetafel für Adventsmarkt auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach, Tanja Andermatt, Säntisstrasse 12, 8599 Salmsach

Ergebnisse Abstimmungen vom 23. September 2012

Kantonale Volksabstimmungen	Salmsach	Kanton Thurgau
	Ja / Nein	Ja / Nein
Netzbeschluss BTS/OLS	235 / 244 49.1 / 50.9 %	54.6 / 45.4 %
Erhöhung Verkehrsabgaben	174 / 286 37.8 / 62.2 %	40.1 / 59.9 %

Eidgenössische Volksabstimmungen	Salmsach Ja / Nein	Schweiz Ja / Nein
Schutz vor Passivrauchen	169 / 300 36.0 / 64.0 %	34.0 / 66.0 %
Jugendumusikförderung	314 / 139 69.3 / 30.7 %	72.7 / 27.3 %
Sicheres Wohnen im Alter	256 / 202 55.9 / 44.1 %	47.4 / 52.6 %

Die Salmsacher Wahlergebnisse finden Sie sofort nach der Auszählung in den drei Anschlagkästen sowie auf der Gemeindehomepage www.salmsach.ch

Abschluss Feuerbrandkontrolle

Im vergangenen Sommer wurden wiederum sowohl die Gärten wie auch die hochstämmigen Obstgärten nach Feuerbrand kontrolliert. Es wurde nur ein geringer Verdacht auf Befall festgestellt. In einem Fall wurde eine Probe entnommen und zur Kontrolle eingeschickt. Sie erwies sich aber als negativ. Viele und vor allem ältere Birnbäume weisen Krankheitssymptome auf, welche dem Feuerbrand ganz ähnlich sind. Auch in Gärten wurde vereinzelt bei Quitten ein feuerbrandähnlicher Befall festgestellt. Durch konsequentes Ausschneiden konnte aber eine weitere Verbreitung unterbunden werden. Nur in einem Fall musste ein Quittenbaum gefällt werden. Auch die Nachkontrolle hat keine weitere Ausdehnung der Krankheit gezeigt. Alles in allem kann man sagen, dass wir auch dieses Jahr wieder mit einem „blauen Auge“ davon gekommen sind, ganz im Gegensatz zu anderen Gemeinden, wo teilweise wieder sehr viele Obstbäume gefällt werden mussten.

Wir bedanken uns einmal mehr für die Unterstützung durch die Bevölkerung und den ungehinderten Zutritt zu den Gärten und hoffen, dass auch das kommende Jahr keine gravierenden Schäden bringen wird. Aber mit dem Feuerbrand müssen wir leben können – wohl oder übel.

Die beiden Kontrolleure Mario Knür und Walter Kradolfer

Gratis Häckseldienst

Der Gratis-Häckseldienst für Gemeinde-Einwohner – genügend Anmeldungen vorausgesetzt – wird in den Monaten September und Oktober jeweils am Donnerstag durchgeführt.

Anmeldungen bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40.

Die Feuerwehr Salmsach sucht...



Die Ortsfeuerwehr Salmsach bestehend aus rund 50 Frauen und Männern gewährleistet ein rasches Eingreifen bei Schadenereignissen (Feuer, Wasser und Unwetter). Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, absolvieren wir sieben Mannschaftsübungen pro Jahr jeweils am Montagabend von 19.30 bis 21.30 Uhr. Natürlich kommt auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Um unseren Auftrag zu erfüllen suchen wir

Interessierte Kameradinnen/Kameraden für den Verkehrsdienst

Der Verkehrsdienst sichert den Schadenplatz vor dem rollenden Verkehr und nimmt Aufgaben in der Verkehrsregelung wahr. Wir bieten eine umfangreiche Einführung in diese spannende Aufgabe. Mitglieder der Feuerwehr Salmsach sind zudem von der Feuerwehr-Ersatzabgabe befreit. Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern von Salmsach steht das Feuerwehrkommando Salmsach gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Melden Sie sich bei Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50 oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35.

Veranstaltungskalender

Grünabfuhr	8. Oktober 2012
Grünabfuhr	22. Oktober 2012
Einweihung MZH, alle Vereine	4. November 2012
Räbeliechtliumzug, Primarschule	6. November 2012
Buchtäfergüte, Salmsacher Buchtäfergüter	10. November 2012
Abendunterhaltung, Turnverein	16. und 17. November 2012
Letzte Grünabfuhr	19. November 2012
Budgetgemeinde	21. November 2012
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, Gemeinn. Frauenverein	24. November 2012
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	24. November 2012
Eidg. Abstimmungen	25. November 2012

Salmsacher Mitteilungsblatt abonnieren

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann neu für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Bei Interesse melden Sie sich bitte der Gemeindekanzlei Salmsach, Tel. 058 346 04 46 oder per Mail nicole.haas@salmsach.ch

Der Männerchor Salmsach reist ins Berner Oberland

Am Freitag, 31. August 2012 starten wir um 6.30 Uhr bei strömendem Regen und nur noch 13 Grad zur Sängerreise 2012. Als in Schocherswil noch die einzige Dame, unsere Dirigentin Beatrix Opprecht, zugestiegen ist, umfasst die Reisegruppe insgesamt 17 Sänger aus dem Männerchor Salmsach und 4 gut gelaunte Kollegen aus Langrickenbach. Seit anfangs 2011 singen wir ja bekanntlich zusammen als Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach.

Wir fühlen uns glücklich mit Werner Hauser einen äusserst erfahrenen und zuverlässigen Mann am Steuer zu haben. Es geht zügig voran über den Ricken - Uznach - Pfäffikon SZ – Sattel nach Oberägeri. Beim Denkmal Schlacht am Morgarten wird zum Znüni eingekehrt. Weiter geht es dann durch das schöne Städtchen Zug – Entlebuch bis zum Mittagshalt in Escholzmatt. Schon bald dürfen wir die wunderschönen Emmentaler-Häuser bestaunen. In Zäziwil werden wir durch das schöne Feriendörflein Appenberg geführt und geniessen im gewölbten Weinkeller einen Apéro. Weiter geht es nach Heiligenschwendi, wo wir auf 1'100 m, also hoch über dem Thunersee, in zwei Hotels die Zimmer beziehen können. Nach dem feinen Nachtessen sitzen wir in der heimeligen Schützenstube im Hotel Alpenblick gemütlich zusammen, singen aus voller Brust, pflegen ausgiebig die Geselligkeit und vergessen dabei ganz schnell das schlechte Wetter. Es war sonnenklar, dass es an diesem Tag in höheren Lagen Schnee gefallen ist.

Alles freut sich am Samstag auf die wunderschöne Aussicht auf dem Briener Rothorn auf 2'350 m. Am Vorabend wurden rundum Tipps zur Schneehöhe abgegeben. Ein Doppelmeter zur genauen Messung haben wir im Hotel organisiert. Um 10.45 Uhr geht es ab der Talstation in Brienz mit Dampf gemächlich bergwärts. Nach einer halben Stunde gibt es auf Planalp einen ungeplanten Halt und alle Fahrgäste müssen aussteigen. Natürlich ruft unsere Dirigentin den Chor sofort zusammen, damit wir einige Lieder singen können. Und wie das gut ankam, stellten wir beim gewaltigen Applaus der anderen Fahrgäste fest. Es kam dann so wie wir es nicht erwartet hatten. Ein Schneerutsch hat sich über die Schienen gelegt und wir mussten bereits die Rückfahrt antreten. Die Schneehöhe konnten wir auch nicht messen und im Berggasthaus trafen wir dann eben zum Mittagessen auch nicht ein. Schade! Nun kam das Organisationstalent unseres Reiseleiters Max Müller voll zur Geltung. Unten in Brienz im Hotel Weisses Kreuz werden wir vom netten Personal herzlich willkommen geheissen und dürfen vom Buffet ein feines Mittagessen auswählen. Das Ersatzprogramm vom Nachmittag bringt uns über den Schallenberg und Schangnau zum Hotel & Landgasthof Kemmeriboden-Bad. Genau, es sind die weltberühmten „Kemmeriboden-Merängge mit Schlagrahm“ die uns, wie es aussieht, beinahe ans „Ende der Welt“ führten.

Am frühen Sonntagmorgen staunen wir buchstäblich. Es regnet nicht mehr, wir sehen weit unten den See und oben werden die frisch verschneiten Bergspitzen bereits von der Sonne angestrahlt. Der absolute Traum! Es ist super, dass wir doch noch vor der Abreise live erleben dürfen in was für eine wunderschöne Gegend uns die Sängerreise 2012 geführt hat. Um 8.30 Uhr verlassen wir Heili-

genschwendi und fahren bald mit aufgesetzter Sonnenbrille dem Thuner- und Brienersee entlang bis nach Meiringen. Weiter geht es über den Brünig, dem Lungern- und Sarnersee entlang nach Alpnachstad, durch den Seelisbergtunnel bis nach Altdorf. Hier beginnt die Bergfahrt zum Klausenpass wo wir zum leckeren Mittagessen „nach Grossmutter's Art“ erwartet werden. Am frühen Nachmittag gelangen wir über den Urnerboden, das ganze Glarnerland abwärts bis nach Ziegelbrücke. Nach dem letzten Zwischenhalt am Ricken treffen wir kurz nach 18.00 Uhr glücklich und zufrieden wieder in Salmsach ein.

Zusammenfassend muss festgehalten werden: Es war eine wunderschöne Sängerreise in einen traumhaft schönen Teil der Schweiz. Der Wettergott hat uns leider zwei Tage lang im Stich gelassen, trotzdem war die Stimmung ausgezeichnet und der ganz grosse Dank von uns allen geht natürlich an den Reiseleiter Max Müller und an unseren Top-Chauffeur Werner Hauser.

Männerchor Salmsach, Walter Stünzi

Pro Senectute Kurse Oktober 2012



Übertragung der Fotos auf den PC / das Notebook

Di, 23.10.-06.11.12 (alle 14 Tage), 14.00-15.45 Uhr, Kosten: CHF 135.00 exkl. Unterlagen, 2 x 2 Lektionen, Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestr. 15a

Fotogeschenke gestalten

Mi, 24.10.-14.11.12, 09.15-11.00 Uhr, Kosten: CHF 275.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 2 Lektionen, Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestr. 15a

Englisch für Anfänger fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnupperrn erwünscht. Di, 30.10.-18.12.12, 10.00-12.00 Uhr, Kosten: CHF 240.00, 8 x 2 Lektionen, Amriswil, Unterrichtsraum Evang. Kirchgemeindehaus, Romanshornestr. 6

Englisch Stufe 2 fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnupperrn erwünscht. Mo, 29.10.-17.12.12, 08.30-10.30 Uhr, Kosten: CHF 240.00, 8 x 2 Lektionen, Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83
Petra Hartmann, Administration Bildung

Salmsacher z'Morge 65+ 2012



ab 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr im alten Pfarrhaus, ohne Anmeldung
ab August 2012 neu am Dienstagmorgen und nicht mehr donnerstags

- 18. September 2012 - 16. Oktober 2012
- 13. November 2012 - 11. Dezember 2012

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Salmsacher Schweizermeister 2012 im Seitenwagen Motocross



Im Seitenwagen Rennen beim Motocross Amriswil vom letzten Sonntag hielt das Duo Krieg Strauss im ersten Lauf lange den zweiten Platz. In der letzten Runde fuhren die beiden neben aus während einem Überholmanöver im losen Dreck, der auch pfundweise auf die Brille spritzte, und fielen ins Hintertreffen auf den neunten Rang. Sie nahmen es gelassen. Das gehöre eben zum Motocross. Im zweiten Lauf fuhren sie dann als Zweite ins Ziel. Trotzdem endete die

Saison 2012 gesamthaft für Krieg/Strauss mit dem ersten Rang und damit dem Schweizermeister Titel mit 67 Punkten Vorsprung vor dem zweiten Gespann.

Nach dem zweiten Lauf empfingen die Fans das Duo im Rennpark mit einer beschrifteten Schweizerfahne zur Gratulation. Die beiden gelernten Motorradmechaniker fuhren bereits im Jahr 2006 eine Saison lang gemeinsam Schweizer- und Europameisterschaft. Der Salmsacher Marius Strauss ist im dritten Jahr in Folge Schweizer Meister, in den beiden letzten Jahren als Passagier bei Emil Koch, Appenzell. Auch der Egnacher Martin Krieg wurde zum dritten Mal Schweizer Meister, vor vier Jahren mit dem Passagier Roland Peterer und machte dann zwei Jahre lang Motocross Pause bis zum Comeback in diesem Jahr mit Marius Strauss. Die beiden mischen auch in der Europameisterschaft ganz vorne mit.



Mit auf das Siegerbild (Titelseite Mitteilungsblatt) mussten unbedingt auch die beiden begleitenden Mechaniker. Jörg Holderegger unterstützt Marius Strauss seit vielen Jahren, ebenso Jess Diethelm Martin Krieg. Die beiden seien immer dabei, während der Woche beim Warten des Gefährts und am Wochenende bei den Rennen in ganz Europa und beim Training in Italien.

Auch den Gönnern und Sponsoren, meist Geschäfte aus der Umgebung, danken Martin Krieg und Marius Strauss ganz herzlich für die Unterstützung.

Text und Bilder: Trudi Krieg

Inserate

Neue Ära in der Arztpraxis Streckeisen in Egnach

Ab 8. Oktober 2012 wird Dr. med. Urs Streckeisen, Sohn der Praxisinhaber Dres. med. Rolf und Regula Streckeisen, das Praxisteam verstärken. Urs Streckeisen hat nach dem Staatsexamen als Assistenzarzt und stellvertretender Oberarzt in den Spitälern Rorschach und Münsterlingen gearbeitet. Dabei hat er die Kenntnisse für die Arbeit als Hausarzt und die Durchführung von Ultraschall-Untersuchungen des Abdomens erworben. Während dem Winter werden die beiden Ärzte Rolf und Urs Streckeisen die Praxis gemeinsam betreiben. Für den Frühling 2013 ist dann die Praxisübernahme durch Urs Streckeisen geplant.

Neu werden ab 8. Oktober Ultraschall-Untersuchungen der Bauchorgane durchgeführt. Das übrige Praxisangebot bleibt unverändert. Praxislabor und EDV-Infrastruktur werden vollständig erneuert, sodass vom 22.-26. Oktober nur Notfallbehandlungen möglich sind.

Frau Dr. med. Regula Streckeisen beendet ihre während 33 Jahren ausgeübte hausärztliche Tätigkeit per Ende Oktober. Sie schreibt: „Ich danke meinen Patientinnen und Patienten für das jahrelange Vertrauen und für viele schöne Erlebnisse im Kontakt mit Ihnen. Gerne empfehle ich Ihnen, Ihr Vertrauen auf unseren Sohn Urs Streckeisen zu übertragen.“

Regula, Rolf und Urs Streckeisen, Luxburgstr. 9, Egnach



